

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 42

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herrn G. S. in N. Um die Geheimmittel-anzeigen aus den Zeitungsblättern fern zu halten, mühten verschiedene Umstände zusammenzuwirken; es mühte Redaktion und Verlag in einer Hand liegen, oder es mühten solche Publikationen von Gehejtes wegen überall verboten werden, was jedenfalls schwer halten dürfte, weil nicht nur Laien solche Geheimmittel inseriren, sondern auch Aerzte und Apotheker, da viele Letzteren fast ohne Ausnahme zu Geheimmittelfabrikanten geworden sind. Wer soll da ferner unterscheiden, wo die Keckheit aufhört und wo der Schwindel beginnt? Die Redaktion einer Zeitung kann solche Anzeigen für sich grundsätzlich und energisch verabschieuen und kann Verleugung derselben beantragen. Der Verleger aber ist weniger heikel und beruft sich darauf, aller eingehenden Anzeigen zu bedürfen, um die Zeitung rentabel zu machen. Wir glauben schwerlich, daß auf diesem Gebiete ein frammes, einheitliches Vorgehen erndglicht werden kann; es freuzen sich zu viele Interessen. Auch geben die tonangebenden, größten und rentabelsten Blätter mit dem schlimmsten Beispiele voran; da ist von den kleinen, die sich der gewaltigen Konkurrenz wegen so wie so kaum über Wasser zu halten vermögen, nicht zu erwarten, daß sie an ihrem eigenen schwachen Körper sich den Lebensnerv unterbinden. Auch da muß das Beispiel von oben herab kommen.

Herrn Wittwe G. B. Angehörigste Pfister sollen feinesfalls zuerst mit heissem Wasser behandelt, indem es muß der Schimmel vorerst mit einer trockenen Bürste entfernt werden. Durch Uebergießen des Schimmels mit heissem Wasser entziehen übertriedende Stoffe, welche in das Holz eindringen und später schwer zu entfernen sind. Zur gründlichen Reinigung der angehörigstem Pfister nimmt man am besten 1/4 Pfund Schwefelsäure auf 1 Hektoliter Wasser.

Herrn L. in G. Sie scheinen eigentümliche Begriffe von Erziehung zu haben. Wenn Sie glauben, ein sechsjähriges Mädchen noch schlingen und einperren zu müssen, so beweisen Sie, daß vorher, in den früheren Jahren seine richtige Zucht geübt wurde. Begeben Sie sich lieber der väterlichen Gewalt und bringen Sie Ihr Kind in anderweitige geeignete Obhut, wo es mit Würde behandelt wird und mütterliche Liebe kennen lernt.

Beforgte Mutter in Ch. Für junge, noch nicht entwickelte Knaben will uns das täglich andauernde Vergnügen des Radfahrens durchaus nicht zweckmäßig erscheinen. Laufen, Springen und Turnen, auch irgend welche andere Beschäftigung der körperlichen Kräfte dürfte unzweifelhaft besser sein. Beim Radfahren werden die Unterleibsorgane viel zu einseitig und ausschließlich in Anspruch genommen, als daß nicht in diesen Theilen Ueberanstrengung und schädliche Reizung entstehen müßte. Einsichtige Eltern haben dies sorgfältig zu verhüten, denn die Folgen sind oft für's ganze Leben unbedenkbar. Der fräftige Mann darf sich Manches erlauben, das dem Knaben verboten werden muß.

Frau Lina G. in B.... Die Jugend bedarf des Schlafes in weit höherem Maße als das Alter; befragen Sie daher für die regelmäßigen Nachtmachen eine Person, die keine anderen Pflichten auf sich hat. Eine Krankenwärterin von Beruf würde diese Stelle wohl am Besten ausfüllen. Vergessen Sie aber nicht, daß eine solche des Tages ihre Aufseherstunden haben muß und daß sie zur pflichtgetreuen Nachtwache fräftiger und zuverlässiger ist, wenn sie sich täglich im Freien etwas ergehen kann.

Junge Hausfrau aus dem Lande. Unreifes, ungleichartiges Fallobst verwerten Sie am Besten zur Gistigbereitung; es ist allzu gewagt, dasselbe zum Kochen zu verwenden.

Herrn G. S. Für die so sehr herbeigesehnten Nachrichten besten Dank und Gruß!

Inserate.

Eine Tochter aus guter Familie, von angenehmem Aeussern, deutsch, französisch und romanisch sprechend, 19 Jahre alt, welche bis dato als Kinder- und Zimmermädchen diente, im Nähen und Bügeln bewandert ist und etwas kochen kann, sucht eine passende Stelle. — Gefällige Offerten richte man an G. C. poste restante Chur. [516-2]

Gesucht.

Ein Frauenzimmer, in allen weiblichen Handarbeiten, als: Häkeln, Sticken, Stricken, Broäiren etc., bewandert, sucht baldmöglichst dauernde Arbeit in's Haus.

Eine junge Tochter, in der Buchhaltung und Korrespondenz bewandert, sucht Stelle in einem Laden oder Bureau, oder als Stütze der Hausfrau. Zeugnisse zu Diensten. [5531-1] Offerten unter Chiffre Ch L B 5531 befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus Schaffhausen, welche korrekt deutsch und englisch spricht und schreibt, sucht eine Stelle als Bonne oder Gesellschafterin in der deutschen oder lieber noch in der französischen Schweiz; sie könnte sogleich eintreten. — Beste Referenzen. [5506-3]

Eine 21jährige Tochter, Glätterin, sucht Stelle als solche oder als Zimmermädchen. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. [5536-1]

Dans une bonne famille de Genève on prendrait en pension une jeune fille bien élevée qui voudrait suivre les écoles ou apprendre le français. Occasion d'étudier la peinture; piano à la maison. Adr. Mr. Vernay, négociant, place Fusterie 3. [5504-3]

Französische Sprache und gründlicher Unterricht in den Handelsfächern im Institut Müller-Bourquin bei Boudry, Kanton Neuenburg. Nachfrage bei Herrn D. Hofmeister, alt Bezirksrath in Zürich, und Herrn Ed. Abegg-Billwiller, Langmauerstrasse Nr. 1 in Unterstrass bei Zürich. [5461]

Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mesdames Morard in Corcelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch, Italienisch und Musikunterricht ertheilt. Nebenbei besteht ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [5413]

Koch- und Haushaltungskurs.

Wiederbeginn Montag den 10. Oktober. Beste Referenzen. — Prospekte gratis.

Karoline Bauer. [5515-2] Kursleiterin des landwirthschaftl. Vereins, Plattenstrasse 29, Fluntern-Zürich.

Amerikanische Tournuren,

ärztlich empfohlen, gesund, praktisch und solid, zu Fr. 3. 50 und Fr. 4. 50, empfiehlt und versendet unter Nachnahme H. Rupp, Garniturengeschäft (H 3694 Y) in Bern. [5480]

Seit einigen Jahren hat ein Mittel zur Conservirung des Schuhwerkes Eingang gefunden und wird in dieser Beziehung als das Vorzüglichste anerkannt. — Es ist das

Sozonöl.

Dasselbe dringt vollständig in's Leder ein, haftet nicht an der Oberfläche, färbt also nicht ab. Es macht das Leder geschmeidig und gestattet das Glanzwischen; es ist frei von mineralischen Säuren.

Alleinverkauf für die Schweiz von C. Schnorf-Kuhn in Zürich. [5469] Zu haben bei A. Rosat-Gremli in Kreuzlingen, Hartmann & Widmer in Niederuzwil, Siegwart-Ruhn in Frauenfeld, C. Blau in Bern, Alphonse Hörning in Bern, Schneberger-Meier in Langenthal, Lerch in Burgdorf, Bernard, Quartier neuf in Bienne, Bohny Hollinger & Cie. in Basel, J. Täuber in Rheinfelden, Knäsel, Schulhandlung in Glarus, M. Impruth in Luzern, Coulin in Luzern, J. H. Fuchslin in Brugg, Jeger in Solothurn, sowie in den meisten Schuhhandlungen Zürichs.

H. Brupbacher, Zürich. Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.

Man beliebe Prospekte zu verlangen. [4836]

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784] Frau Bürge-Herzog, Tailleurse, Härtingstrasse 17, Zürich.



Bewährtes der Stärke zuzusetzendes Präparat um Bügel-Wäsche den neuer Wäsche eigentümlichen Glanz zu verleihen, unter Beachtung größter Schonung derselben. Erleichterung der Arbeit durch leichtes Gleiten des Bügelleisens über die Glättfläche und ganz besonders Verhütung des Entfärbens getrocknet-schädlicher Dämpfe beim Bügeln.

Jede Hausfrau, welche sich durchaus schöner, flatter und fein gebügelter Wäsche erfreuen will, gebrauchte ohne Vortheil diesen billigen Patent-Wäsche-Glanz. Eine große Flasche, welche zu mehreren Wäschen ausreicht, kostet 75 Cts. wofür solche in allen Geschäften, wo Stärke gefärbt wird, zu haben ist.

Auswahlsendungen bereitwilligst in

Tapiserie-Artikeln [5466] Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungsmitteln Spielgaben (Fröbel'schen) Unterhaltungsspielen etc. Bitte den neuen Katalog zu beordern. Winterthur. — Karl Käthner.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885. CHOCOLAT SUCHARD NEUCHÂTEL (SUISSE) [4785] Includes illustration of a woman with a box of chocolates.

Gemästete Gänse und Enten.

Abnehmer für sauber geputzte Gänse von 3 1/2 Mark bis 4 1/2 Mark; ditto Enten von Mark 1. 20 bis Mark 1. 80 suchen für Einzel Postversandt, wie in Partien (NB 108kg) Hermann & Mühschlegel, 5527-2] Memmingen (Bayern).

Das bedeutende Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona (Deutschl.) versendet portofrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 R) gute neue Bettfedern für 75 Ct. das Pfund, Vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50, Prima Halbdaunen nur „ 2. —, Prima Ganzdaunen nur „ 3. —. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 R 5% Rabatt. Nichtentwendendes wird bereitwilligst umgetauscht. [5448]

Doppeltbreite Melton-Foulé in vorzüglichster und stärkster Qualität, à 45 Cts. per Elle; doppeltbreiter Drap-Foulé, à 85 Cts. per Elle, je in 50 verschiedenen modernsten Farben, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5473] Oettinger & Co., Zentrallh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

DIE BESTE CHOCOLADE LIFFERANT S. M. DES KÖNIGS ITALIEN A. MAESTRANI ST. GALLEN. [4081]

Zu wohllhät. Zwecken gesam. gebr. Brief- u. Stempelparken kauft in jed. Quantum G. Zechmeyer, Nürnberg. (H 81545a) [5503-10]

Möbel-Politur. Einfaches und vorzügliches Glanzmittel für Möbel aller Art. Abgestorbene und defekte Möbel erhalten wieder den schönsten Glanz durch einfaches Aufpoliren der gut geschüttelten Flüssigkeit mittelst eines wollenen Lappens. — Zu beziehen per Flacon à 60 Cts. u. Fr. 1. B.i Abnahme von einigen Flacons Franko-Zusendung. [5457] Friedr. Klapp, Droguerie zum „Falken“ — Hechtplatz, St. Gallen.

SPRÜNGLI'S leicht löslicher reiner CACAO Absolute Reinheit. Vollständigste Löslichkeit. Stark reduzierter Fettgehalt. Grösste Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [5328]

Tricot-Tailen nur [5232] reelle reine Qualität in jeder Farbe und Grösse von Fr. 4. — an senden durch die ganze Schweiz franko zur Auswahl — St. Gallen — Wormann Söhne Herren- und Damen- Confections - Magazin. Tailleweite genügt als Maass.

MAGGI'S

Suppen- und Speisewürzen (Bouillon-Extracte) ermöglichen die grössten Erparnisse, machen die einfachsten Speisen zu einem wirklichen Tafelgenuss. Momentane Herstellung ohne jede andere Zugabe einer **unvergleichlich** kräftigen Fleischbrühe durch einen kleinen Zusatz davon zu heissem Wasser. Parum — für reine Kraftbrühe; fines herbes — vornehmlich zu Würze und zu bouillon à la julienne; concentré de truffes du Périgord — hochfeine Saucenwürze. — **Feine Suppenmehle.** Kombinationen der besten Hülsenfrüchte mit andern Suppeneinlagen, wie Grünerbs mit Grünzeug, Goldberbs mit Reis u. a. **Leguminosen.** Einziges Produkt mit vollständig gesprengten Zellen. — Zu haben in allen bessern Colonial-, Delicatesswaren- und Droguerie-Geschäften. (M 5815 Z) [5283

Garantirt waschächte bedruckte **Elsässer Foulardstoffe, Cretonne-forfe, Satinette, Damier, Crêpe, Rayé und Zephirs, à 36 Cts. per Elle** oder 60 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5477] **Oettinger & Co. Centrall., Zürich.** P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.



Printemps
NOUVEAUTÉS
Man verlange

DAS PRÄCHTIGE ILLUSTRIRTE ALBUM, in deutscher oder französischer Sprache, enthaltend 554 neue Modekupfer von fertiger Garderobe für Damen, Herren oder Kinder sowie die Aufzählung aller neuer Stoffe und Modeartikel, welches

Soeben erschienen.

Die Zusendung desselben erfolgt GRATIS U. FRANCO auf frankirte Anfrage an

JULES JALUZOT & C^{ie}
in Paris

Mustersendungen der grossartigen Vorräthe des **PRINTEMPS** ebenfalls franco. Wir bitten dabei um genaue Angabe der gewünschten Stoffe.

Bestellungen von 25 Fr. an portofrei.

Eign. & Sreditiohsaus in Basel: 3 St.-Albananlage Die **Grands Magasins du Printemps** in Paris haben weder Niederlagen noch Reisende im In-oder Auslande. Vor jeder Firma, welche unseren Namen führt um eine Täuschung herbeizuführen, wird gewarnt.

Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux, Nähmaschinen. in- u. ausländisches Fabrikat. eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762] ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail. **L. Ed. Wartmann,** St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Jeden Monat erscheint die [5526-3] **„Ziehungs-Liste“** billigstes schweizer. Verlosungsblatt. Probenummern gratis u. franko. (H 3956 V) Bankhaus Herm. Weiss, Bern.

Bruchbänder medizinisch einzig empfohlen, versendet franko und kostenlos in's Haus **Brucharzt Dr. Krüsi in Gals** (Appenzell). Vollste Garantie. [5534-52] **NB.** Zu treffen jeden Samstag von 10 bis 3 Uhr in der „Lige“ (Bankg.) St. Gallen.

Für Frauen und Töchter.

5529-6] In der **Lehranstalt für Damenschneiderei** werden fortwährend Schülerinnen aufgenommen. Der Kurs dauert ein Vierteljahr, wovon vier Wochen ausschliesslich dem Zuschneiden, die andere Zeit dem Nähen gewidmet werden. — Jede Theilnehmerin kann den nöthigen Stoff für die Kleider selbst mitbringen. — Einen Vierteljahreskurs berechnen wir zu 90 Arbeitstagen, welche aber innert sechs Monaten genommen werden können. — Für Töchter, die den Beruf als Schneiderin ausüben wollen, ist eine Lehrzeit von 1/2—1 Jahr vollständig genügend. — Es können auch Kurse von vier Wochen genommen werden, zu empfehlen für Töchter, welche die Schneiderei erlernt haben. — Die Arbeitszeit dauert von 9—12 Uhr Morgens und von 2—6 Uhr Abends.

Zu mündlicher und schriftlicher Auskunft ist gerne bereit

C. Wüllmann, Damenschneider, Zürich,
Löwenstrasse Nr. 12.

Beste Referenzen stehen zu Diensten. — Gegründet 1879.

14 Ehrendiplome und Goldene Medaillen 14

KEMMERICH'S

Fleisch-Extract **cond. Fleisch-Bouillon**
zur Verbesserung von Suppen, haften, vorzüglichen Fleischbrühe Saucen, Gemüsen etc. ohne jeden weiteren Zusatz.

Fleisch-Pepton
wohlschmeckendstes u. leichtest assimilirbares Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenranke, Schwache und Reconvalescenten.

Zu haben in den Delicatessen-, Droguen- und Colonialwaaren-Handlungen, sowie in den Apotheken.

Man achte stets auf den Namen „**Kemmerich**“.

VAN HOUTEN'S reiner
5524-30] ist anerkannt **CACAO**
der beste (und im Gebrauch **CACAO**
der billigste.)

1/2 Kilogr. genügt für 100 Tassen **Chocolade.**
Zu haben in den Comestibles-, Droguerie- und Colonialwaarenhandlungen, Conditoreien und Apotheken.

Jelmoli & Cie., Zürich
neben der Kantonalbank.
Neuheiten
in schwarzen und farbigen
Damenkleiderstoffen und Confection.
Anfertigung von Costumes und Confection auf Maass. Auswahlsendungen und Muster franko. [5447]

Vorhangstoffe
eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
4776] **Nef & Baumann, Herisau.**

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4829]

Doppeltbreite Carreau-Jacquards (Saison-Nouveauté) in je 20 verschiedenen Qualitäten und 30 modernsten Farben, à Fr. 1. 10 per Elle oder Fr. 1. 85 per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus [5470] **Oettinger & Co., Centrall., Zürich.** P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco u. neueste Modebilder gratis.

Neu, elegant gebunden. 3 Mark.

Die Gesänge

von dem ewigen Leben der Seele in Christo

von **Gertraut Meyer.**
In drei Abschnitten.

I. Das ewige Leben der Seele in Christo. II. Jesu Christi Weltberührung, seine Lehre von der wahren Gerechtigkeit und von der wahren Glückseligkeit, Jesu Christi Geist auf Erden. III. Christi Himmelwelt-Erbauung, die Zukunft der Seele in Christo. [5525-1]

Zu beziehen direkt durch die **Verfasserin, Leipzig, Fregestr. Nr. 2.**
— Buchhändler 25 % Rabatt. —

Lehr-Institut für wissenschaftliche **Zuschneidekunst**
Henry Shorman
Berlin W., Leipzigerstrasse 114.
Schnell und gründlich zu erlernende Methode für 20 Mark, incl. Lehrmittel. Täglich Aufnahme. Damen- und Herren-Kurse. Brieflich 40 Mark. Vorzüglicher praktischer Unterricht. **Vertreterinnen** für auswärts gesucht. **Prospekte gratis** und franko. (Ma 318/10 B) [5533-1]

Wer im Zweifel darüber ist,
welches der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden in Gebrauch nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an die Buchhandlung von **Albert Wanzinger** in Olten und verlange die illustrierte Broschüre „**Krankefreund**“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch **erläuternde Krankenberichte** beige druckt worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker veräugen, sich den „**Krankefreund**“ kommen zu lassen. An Hand dieses lebenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung des Buches erwachen dem Besteller **keinerlei Kosten.**

Schnittmuster
in allen nur wünschbaren Façons sind stets nach Maass und nach den neuesten Journalen, sowie **Normalmuster** für Erwachsene und Kinder zu haben in der **Lehranstalt für Damenschneiderei** von **C. Wüllmann, Damenschneider,** 5530-12] **Zürich, Löwenstr. 12.**